

der Schabkunst, ausgeführte Schabkunstblatt. Vorzüglicher Abdruck des zweiten Zustandes, seltener als der erste. Ein Exemplar des zweiten Blattes von Siegen brachte im April 1894 auf einer Auktion 2700 M. Collect. Laborde, der in seinem Werke (p. 117) eine lithographische Abbildg. davon bringt.

**Sintzenich, H.**, Friedr. Wilh. Graf v. Schulenburg-Kehnert, preuss. General u. Minister, gest. 1815. Halbfig. Kehrter px. 1791. Gr. Fol.

Vorzügliches Porträt in Punktiermanier. Abdruck in Dunkelblau.

**Smith, John**, Anna Prinzess von Dänemark. Kniestück, sitzend. G. Kneller p. geschabt. Gr. Fol. W. 6 (Wessely).

Schönes Blatt in vorzüglichem Abdruck, selten. Ein Riss trefflich restauriert.

— John Bannister. Brustbild. T. Murray p. Geschabt. Gr. Fol. Fehlt W. Vorzüglicher Abdruck, sehr selten.

**Solis, Virgil**, Jac. Baumann, Wundarzt in Nürnberg, n. 1520. Brustb. aet. 36, ao. 1556. 4°. Passavant 623.

Vorzüglicher erster Abdruck vor dem Monogramm, mit vollem Rand.

**Stec, P.**, Miss Salethea Dawkens. Halbfig. in reicher Kleidung u. mit Hut, mit beiden Armen auf der Fensterbank liegend. J. Toer px. Fol.

Hübsches koloriertes Damenbildnis. Einziges vom Künstler bekanntes Blatt.

**Stenglin, J.**, Elisabeth I. Petrowna, Kaiserin von Russland, 1709—1762. Kniest. in reicher Kleidung, mit Krone auf dem Haupte, vor ihr auf einem Polster liegt der Reichsapfel nebst Szepter. L. Caravaca px. Gr. Fol. R. 8. (Rovinski.)

Höchst seltenes Schabkunstblatt in vorzüglichem Abdruck mit breitem Rand. Einige ganz kleine Wurmstiche im Bilde.

— Graf Hermann L'Estocq, Leibarzt und Günstling der Kaiserin Elisabeth I., gest. 1767. Halbfig. in reichgesticktem Kleid mit dem Bildnis der Kaiserin auf der Brust. Grooth px. Gr. Fol.

Kapitalblatt von allergrösster Seltenheit. Vorzüglicher Abdruck dieses schönen Schabkunstblattes. Ein Exemplar erzielte auf der Auktion Iwan von Kuriss 1889 350.—

**Strange, R.**, Die Verkündigung Mariä. G. Reni p. Fol. Le Bl. 6 (Le Blanc).

Ausgezeichneter Künstlerdruck vor aller Schrift, mit breitem Rand.

— Venus. Nach Tizian. Gr. Qu. Fol. Le Bl. 27.

Ausgezeichneter erster Abdruck mit den Arabesken am Pfeiler des Ruhebettes. Mit schmalem Rand.

**Suyderhoef, J.**, Johannes Hoornbeeck. Nach Franz Hals. Fol. W. 10. (Wussin.)

Prachtvoller Abdruck des zweiten von fünf Zuständen, vor der Nummer mit der Adresse von Pieter Goos. Selten. Aus Sammlung Mariette.

— Der Geiger (Jan de Moff) und zwei Männer in einer Stube. Nach Ostade. W. 121.

Vortrefflicher Abdruck des dritten von fünf Zuständen. Auf Schellenkappenpapier. War gefalzt.

**Teyssonières, P.**, Rebecca am Brunnen, nach Tiepolo. Qu. Fol.

Prächtiger Abdruck, vor der Schrift, mit vollem Rande. Drei Exemplare, eines auf chines. Papier, das zweite auf japan., das dritte auf holländ. Papier.

**Tompson, R.**, Prinz Rupert von der Pfalz, engl. General, der die Schabmanier in England einführte, 1609—82. Fast Kniestück, in reicher Kleidung. P. Lely px. Fol. Sm. 42.

Vorzüglicher Abdruck eines höchst seltenen u. frühen Schabkunstblattes, mit Rändchen. Das Blatt brachte in diesem Zustande schon 1875 £ 6.—, — wie Smith notiert.

— Eleonore Gwynne, Schauspielerin, Mätresse Karls II. von England. Fast ganze Figur unter einem Baum sitzend mit ihren zwei Söhnen Charles Earl of Beaufort und James Lord Beauchamp. P. Lely px. Fol. Sm. 21 (Smith).

Vorzüglicher Abdruck dieses ausserordentlich seltenen Blattes, mit etwas Plattenrand. Dieses Blatt brachte in einer Londoner Auktion 1873 schon £ 11.11.—, wie Smith notiert. Wessely führt dieses Blatt unter Blooteling Nr. 19 auf.

— Marie, Königin von England. Gemahlin Wilhelms III. 1662—1694. Kniestück mit Blumenkorb. P. Lely px. Fol.

Weigel Nr. 6309: »sehr selten«. S. Caulfield's Calcographiana S. 158. Auch Nagler nennt das Blatt sehr selten.

**Toschi, Paolo**, Die Kreuztragung (Lo Spasimo di Sicilia) von Raffael. H. 71: 48,5 cm. Br.

Toschi, welcher sich von 1809—19 in Paris aufhielt, zeichnete hier Raffaels Kreuztragung, die sich damals als spanische Kriegsbeute in Paris befand (jetzt im Prado zu Madrid), um sie später zu stechen.

1. Etat. Remarkdruck mit weissem Knopf an der Halfter des Pferdes, vor der Inschrift auf dem Banner und vor dem Künstlernamen (ca. 1500 M).

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

2. Etat. Vor der Schrift mit dem Künstlernamen und vor der Inschrift am Banner (ca. 1100 M).

3. Etat. Mit einer Zeile Titel in Kursivschrift, vor Wappen und Widmung (ca. 320 M).

4. Etat. Mit dem Wappen (ca. 300 M).

5. Etat. Mit der Schrift und Bardis Adresse (ca. 150 M).

6. Etat. Mit Felsings Adresse (ca. 85 M).

**Tschemesoff, E.**, Elisabeth I. Petrowna, Kaiserin von Russland 1709—62. Br. in Oval mit Spitzenmantille. Fol.

Drugulin sagt: »Unter G. Fr. Schmidts Einfluss gestochen und selten.« Brillant radiertes Damenbildnis, sehr schöner Abdruck mit Rand. Leider hat das Blatt vier kleine Wurmstiche, doch an einer Stelle, wo es nicht stört. Im übrigen ist dies sehr leicht zu reparieren.

**Vaillant, W.**, Cornel. Slade. Gürtelbild sitzend. Fol. W. 58 (Wessely).

Sehr schönes Blatt in vortrefflichem Abdruck mit Rand.

**Valck, G.**, Eleonore Gwynne, Schauspielerin, Mätresse Karls II. von England. Fast ganze Figur, ein Lamm bekränzend. P. Lely px. Fol.

Mit nachstehender Unterschrift: The Sculpter's part is done the features' hitt of Madam Gwin, No Arte can shew her Witt. Vorzüglicher Abdruck dieses höchst seltenen Porträts in Linienmanier mit breitem Rand.

**Vanni, J. B.**, Die Himmelfahrt der Maria nach Correggio. Kupferst. 3 Bl. Florenz 1642.

Nach dem berühmten Gemälde Correggios in der Kuppel des Doms von Parma. In der Höhe der Kuppel stürzt sich Christus in fast gewaltsam verkürzter Stellung der Madonna entgegen. Etwas tiefer sind viele Heilige beiderlei Geschlechts, dann kommt die Hauptgruppe, Maria von Engeln im Triumph emporgetragen. Unten stehen teils einzeln, teils paarweise die Apostel, der emporschwebenden Madonna nachsehend, über den Fenstern Genien, deren einige Kandelaber anzünden, andere Rauchfässer in der Hand tragen. Das Ganze bildet ein unermessliches Heer von Heiligen, Seligen und Engeln. — Die spottweise Bezeichnung »Froschragout« ist darauf zurückzuführen, dass man alles in der Verkürzung von unten sieht, also ungleich mehr Beine als sonstige Körperteile. — (S. Kugler, Geschichte d. Malerei. I. 290. 291.) — Einige unbedeutende Partien scheint Vanni beiseite gelassen zu haben.

**Visscher, Corn.**, Die Himmelfahrt Christi. Gr. Fol. W. 106. (Wussin.)

Vorzüglicher Abdruck des ersten Zustandes vor den Künstlernamen. Mit Rand.

**Vogel, B.**, C. J. F. Kupezky, Musiker. Halbfigur, stehend. Gr. Fol.

Vorzüglicher Probedruck vor aller Schrift und vor den Noten.

Stellenweise mit Tusche korrigiert. Selten.

**Waterloo, Ant.**, Der Fluss mit den felsigen Ufern. B. 50.

Prächtiger alter Abdruck, vor der Retouche unter dem grossen Baume.

**Watson, J.**, Franc. Russel, Marquis of Tavistock. 1739—1767. Kniestück, Schwarzsk. (Mezzot.) J. Reynolds p. Fol. Hamilton p. 67.

Sehr seltenes Porträt. Kleiner Rand.

**Wierix, Hieron.**, Alexander Farnese, als Gouverneur der Niederlande. Brustbild dreiviertel nach links, im Kürass und mit dem goldenen Vlies. 12°. Alvin 1899.

Sehr schöner, zarter Abdruck des ersten Zustandes.

— Dasselbe Blatt.

Zweiter Zustand. Die ohne Zweifel abgenutzte Platte ist fast vollständig nachgearbeitet. Diese Arbeiten haben dem Stich alle Feinheit genommen und sogar den Gesichtsausdruck verändert.

**Wille, J. G.**, Sarah führt Abraham die Hagar zu, nach Dietrich. Roy. Qu. Fol. Le Blanc 1.

Vorzüglicher Abdruck, vor Ausschleifung von Jahreszahl und Nummer. Mit Rändchen.

— Der junge Musikant, nach Schalken. Le Bl. 57.

Schöner Abdruck, mit Druckfalte. Etwas Rand.

— Louis Phelypeaux. Comte de Saint-Florentin, vor einem Tische sitzend. Tocqué p. Gr. Fol. Le Bl. 124.

Prachtvoller Abdruck eines unbeschriebenen Zustandes zwischen Le Blanc I. u. II., vor der Schrift, aber mit dem Wappen, das noch die weissen Hämmer zeigt. Mit etwas Rand.

### Kleine Mitteilungen.

Markthelfer-Arbeiter-Ausschüsse. Lohntarif. — Die Mehrzahl der Leipziger buchhändlerischen Kommissionsgeschäfte, darunter alle größeren Firmen, haben am 29. September d. J. ihr Markthelfer-Personal zur Bildung von Arbeiter-Ausschüssen innerhalb der einzelnen Betriebe aufgefordert. Nachdem